

Hyaluronsäure

– schmerzfreie und nachhaltige
Hautstraffung ganz ohne Operation



Wertvolle Tipps zur optimalen Anwendung
hyaluronbasierter Kosmetika

Hyaluronsäure – schmerzfreie und nachhaltige Hautstraffung ganz ohne Operation

Wertvolle Tipps zur optimalen Anwendung hyaluronbasierter
Kosmetika

Inhaltsverzeichnis

Die Bedeutung von richtiger Hautpflege	4
Hyaluronsäure – Erklärung und Anwendungsbereich	8
Hyaluronsäure in der Kosmetik – die Darreichungsformen.....	10
Der Unterschied zwischen einer hochmolekularen und niedermolekularen Hyaluronsäure	11
Weitere Punkte, die vor dem Kauf beachtet werden sollten	12
Wie schnell entfaltet das Hyaluronpräparat seine Wirkung?.....	13
Hyaluronpräparate – die richtige Anwendung	14
Wie Sie die Wirkung Ihres Hyaluronpräparats noch verstärken können.....	14
Fazit zum Thema Hyaluronkosmetika.....	16
Unsere Empfehlungen für Sie	16

Unsere Haut ist **täglich großen Belastungen** ausgesetzt. Freie Radikale und andere äußere Einflüsse greifen die Hautbarrieren an und hinterlassen dabei diese Fältchen, einen fahlen Teint und eine spröde Haut. Kommt Ihnen das bekannt vor? Im Kampf gegen die Falten ist eine **akkurate Hautpflege** unerlässlich. Aus diesem Grund sollten Sie sich stets mit der Thematik einer speziell auf **Sie abgestimmten Hautpflege** auseinandersetzen. Wir zeigen Ihnen in diesem kurzen Ebook worauf es bei der Hautpflege ankommt und wie Ihnen das Wundermittel Hyaluron dabei als natürlich Booster helfen kann.



Die Bedeutung von richtiger Hautpflege

Unsere Hautpflege ist ein wichtiger Bestandteil der Körperpflege und umfasst jegliche Maßnahmen, um die natürlichen Schutzmechanismen und Funktionen der Haut wiederherzustellen oder eben auch aufrecht zu erhalten. Darüber hinaus verbessert eine ausgiebige Hautpflege auch unser allgemeines Wohlbefinden und spätestens mit Beseitigung der ersten Alterserscheinungen, wie etwa der Falten, wird auch unser Selbstbewusstsein unweigerlich angehoben.

Glücklicherweise gibt es immer mehr Methoden und Anwendungsmöglichkeiten zur Behandlung entstehender Falten, auch ohne, dass Sie sich einer teuren und auch schmerzhaften Operation unterziehen müssten, dessen Ergebnis womöglich noch nicht einmal Ihrem Geschmack entspräche. Unterstützen Sie Ihre Haut stattdessen **ohne plastische Eingriffe** und greifen Sie stattdessen lieber auf **Cremes, Seren und Kosmetika** zurück, die Sie auf dem Weg zum ebenmäßigen Hautbild unterstützen können. Viele Damen und auch Herren setzen hierbei schon längst auf die **Wunderwaffe Hyaluron**.



Jeder kennt das Problem: während man an einem Tag noch recht frisch aussah, leidet man bereits am nächsten Tag schon unter einer juckenden und gespannten Haut. Und auch die Falten werden immer mehr, der Blick in den Spiegel lässt die Laune nicht unbedingt besser werden. Wie kommt es dazu?

Hier fließen mehrere Aspekte mit ein. Zum einen befindet sich auf der menschlichen Haut ein **sogeannter Säureschutzmantel**. Dieser besteht aus:

- Schweiß,
- Talg und
- Wasser.

Er sorgt für **eine geschmeidige Haut** und bietet **einen natürlichen Schutz** vor äußeren Einflüssen, Bakterien und Verunreinigungen. Ist dieser Säureschutzmantel voll intakt, so bietet er auch tatsächlich einen groben Schutz vor solchen Verunreinigungen. Mit zunehmendem Alter jedoch nimmt der Schutz durch den Säureschutzmantel ab, da er durchlässiger wird und die Hornschicht auflockert, sodass die darunter liegenden Nervenzellen bis in die Oberhaut reichen. Die Haut wird dadurch empfindlicher, juckt stark und die Hautzellen werden empfänglicher für sich negativ auswirkende äußere Einflüsse, wie die UV Strahlung. Im höheren Alter also verliert die Haut die Fähigkeit, sich selbst zu regenerieren. Optisch spiegelt sich dies in einem immer schlechter werdenden Hautbild wider.



**Unsere Haut = natürlicher
Schutzschild**

Mit zunehmendem Alter nimmt die Funktionalität dieses Schutzschildes ab

- > Der Säureschutzmantel wird durchlässiger
- > Unsere Haut wird empfindlicher
- > Die Regenerationsfähigkeit nimmt ab

**Durch eine optimale
Hautpflege kann man dem
entgegenwirken**

Doch nicht nur das Alter hat einen Einfluss auf unser Hautbild. Auch alltägliche Vorkommnisse, wie etwa ein Wetterumschwung, können unserer Haut schwer zu schaffen machen. Nimmt die Luftfeuchtigkeit ab, reagiert unsere Haut nicht selten mit **Juckreiz und einem Spannungsgefühl**. Ähnlich verhält es sich auch, wenn wir zu wenig trinken. Ist der Körper nicht ausreichend mit Wasser

hydratisiert, kommen Falten zum Vorschein und der Teint erscheint blass und fahl. Grundsätzlich gilt jedoch, vollkommen irrelevant in welchem Alter und vor welchem Hintergrund, dass die **Elastizität der menschlichen Haut durch die Hautfeuchtigkeit** reguliert wird. Ist die Hautfeuchtigkeit zu gering, wird auch die Haut sichtbar trocken und wirft Schuppen ab.

Spätestens wenn dies der Fall ist, greifen die meisten Personen zu einem **kosmetischen Hautpflegeprodukt**. Dieser Ansatz ist auch definitiv nicht verkehrt, denn äußerlich aufgetragene Hautpflegeprodukte können helfen, die **Schutzschicht der Haut wiederherzustellen** oder aber sie künstlich ersetzen und somit dennoch eine Schutzfunktion gewährleisten. Eine Behandlung mit für Sie geeigneten Hautpflegeprodukten kann die Defizite der Hautschichten ausgleichen und vor ungewünschten äußeren Einflüssen bewahren. Hierbei ist es aber immens wichtig, dass Sie **die korrekte Hautpflege** auswählen. Denn eine Pflege mit dem für Ihren Hauttyp falschen Kosmetikum oder auch eine übermäßige Pflege gemäß des Mottos „mehr ist mehr“ kann zu schwerwiegenden Hautschädigungen führen. Bei immer mehr hochwertigen Pflegeprodukten trifft man auf den Inhaltsstoff Hyaluron. Aber was ist das eigentlich?

Hyaluronsäure – Erklärung und Anwendungsbereich

Hyaluron bzw. die Hyaluronsäure ist eine **durchsichtige Flüssigkeit** mit gelartiger Konsistenz. Es stellt einen **wichtigen Bestandteil des menschlichen Bindegewebes** dar und ist somit **ein körpereigener Stoff**. Hyaluron ist bekannt für seine mechanische Funktion des Wasserspeicherns.

Es besitzt nämlich die Fähigkeit mit nur einem Gramm Hyaluronsäure bis zu sechs Liter Wasser zu binden.

Mit zunehmendem Alter nimmt **der Anteil des Hyalurons in unserem Bindegewebe jedoch ab**. Als Folge verliert die Haut an Spannkraft, wird trockener und es entstehen Falten. Aus diesem Grund erfreut sich die Hyaluronsäure sich auch vollkommen zurecht an großer Beliebtheit im Bereich der Kosmetik. Denn die Substanz **füllt innerhalb kürzester Anwendungszeit die Räume zwischen den Kollagenfasern** auf und sorgt somit für ein **pralles Hautbild mit einem frischen Glow**. Hyaluronsäure bindet die Feuchtigkeit innerhalb des Gewebes und füllt damit den Feuchtigkeitsspeicher der Hautschichten auf. Dadurch können **Mimik- und Trockenheitsfältchen gemindert** oder gar **eliminiert werden. Die Haut wird von innen heraus aufgepolstert**.

Ganzheitlich betrachtet kann Hyaluron auf drei Arten wirken:

1. Es legt einen schützenden Schutzfilm auf die Haut und verhindert damit einerseits den Austritt von Feuchtigkeit aus der Hand und andererseits das Eindringen gefährlicher Bakterien, die unsere Hautschichten angreifen können.
2. Die obere Hautschicht wird sofort mit Feuchtigkeit versorgt. Oberflächliche Falten können somit gestrafft und die Haut optisch regeneriert werden.

3. Die Hyaluronsäure dringt in die unteren Hautschichten ein und polstert das Bindegewebe dort nachhaltig und langfristig auf. Bei entsprechender Anwendungsdauer können somit auch tieferliegende Falten aufgepolstert und beseitigt werden.

Wirkung von Hyaluron

- Bildung eines Schutzschildes auf der Haut
- Versorgung der oberen Hautschicht mit Feuchtigkeit
- langfristige & nachhaltige Aufpolsterung des Bindegewebes

Hyaluronsäure kann also zu einem **ebenmäßigeren** und **jüngerem Hautbild** verhelfen. Das bedeutet jedoch nicht, dass Hyaluronpräparate nur für die ältere Generation geeignet sind. Ganz im Gegenteil. Der Alterungsprozess der Haut beginnt bereits im Alter von 25 Jahren. Nach und nach wird sie fortan fahler, matter und auch die ersten Falten lassen nicht lange auf sich warten. Mit der Aufnahme von Hyaluron, wird **dieser Prozess jedoch verlangsamt** und hinausgezögert – egal in welchem Alter. Es eignet sich also durchaus auch zur **Vorbeugung von Alterserscheinungen** der Haut.

Hyaluronsäure in der Kosmetik – die Darreichungsformen

Natürlich wird die Hyaluronsäure nicht einfach pur auf die Haut gegeben. Stattdessen verwendet man dazu **Cremes oder aber verschiedene Seren**, welche den körpereigenen Stoff beinhalten. Hierzu finden Sie einige Empfehlungen von uns am Ende dieses Ebooks. Experten sagen, dass die **Substanz als Serum besonders effektiv** wirken kann. Seren sind zumeist nicht mit so vielen weiteren Inhaltsstoffen versehen, wie Cremes es sind. Das kann von Vor- oder Nachteil sein.

- Wenn Sie lediglich auf die Wirkung des Hyalurons setzen, ist das Serum mitunter die bessere Wahl.
- Wenn Sie aber auch auf eine hautberuhigende Wirkung, wie etwa durch Teebaumöl oder Aloe Vera hoffen, dann gibt es zahlreiche Cremes, die diese Wirkungen durch verschiedene Inhaltsstoffe in Kombination mit der Hyaluronsäure vereinen.

Cremes haben es häufig schwerer als Seren, tatsächlich auch in die Hautschichten einzudringen. Stattdessen hinterlassen Cremes oft einen gegebenenfalls **unangenehmen und schwerem Film** auf der Haut.



Hyaluron Serum

- wenige weitere Inhaltsstoffe enthalten
- kann sehr gut in die Hautschicht eindringen

Vs.



Hyaluron Creme

- haben auch eine hautberuhigende Wirkung
- dringen nicht so gut in die Hautschichten ein

Dennoch: ein leichter Schutzfilm auf der Hautbarriere – egal ob durch ein Serum oder eine Creme gebildet – ist nicht grundsätzlich schlecht. So kann die Haut vor **dem Eindringen unerwünschter Bakterien geschützt** werden, wenn der hauteigene eigene Schutzmantel nicht mehr so effektiv wirkt wie gewünscht. Welche Form des Produktes letztlich für Sie die richtige ist, müssen Sie von Ihrer eigenen Vorliebe abhängig machen. Genauso verhält es sich auch mit den Produkten an sich: **jede Haut reagiert anders auf unterschiedliche Pflegeprodukte**, deshalb kann man nicht explizit empfehlen, dass Produkt A oder B das bessere ist.

Der Unterschied zwischen einer hochmolekularen und niedermolekularen Hyaluronsäure

Dennoch gibt es, wie bei allen anderen kosmetischen Produkten auch, einige Punkte, die man beim Kauf durchaus beachten kann und mitunter auch sollte. Zunächst steht man hier vor der wichtigen Wahl zwischen einer **hochmolekularen oder einer niedermolekularen Hyaluronsäure**.

Hochmolekulare Hyaluronsäure

Hochmolekulare Hyaluronsäure kann **sehr viel Wasser** binden. Sie hinterlässt es einen leichten Film auf der Haut, womit sie die Feuchtigkeit einschließt. Die Säure wirkt dort sogar **entzündungshemmend** und kann somit gegen diese Pickel ankämpfen. Hochmolekulare Hyaluronsäure sorgt für **einen schnellen Soforteffekt und lässt Sie sofort jung erstrahlen**.

Niedermolekulare Hyaluronsäure

Niedermolekulare Hyaluronsäure findet sich vor allem in Seren wieder. Denn: **je flüssiger das Produkt, desto niedrigmolekularer** ist seine chemische Beschaffenheit. Es weist also kleinere Moleküle auf. Das wiederum ist von Vorteil, da **kleine Moleküle besser in die tieferen Hautschichten** eindringen

können, um dort **ihre Wirkung zu entfalten**. Durch die chemische Beschaffenheit eines niedrigmolekularen Produktes, können auch die anderen Inhaltsstoffe des Produkts innerhalb der tieferen Hautschichten besser aufgenommen werden. Bei dieser Anwendungsweise spricht man von **einem langfristigen Effekt**.

Unsere Empfehlung

Für ein besonders perfektes Hautbild können Sie also Ausschau halten nach einem Produkt, welches **sowohl hoch- als auch niedrigmolekulare Hyaluronsäure enthält**. Sie werden vom Soforteffekt eines strahlenden Teints begeistert sein und gleichzeitig ihre tiefsitzenden Falten von innen heraus bekämpfen.

Weitere Punkte, die vor dem Kauf beachtet werden sollten

Wenn Sie Wert auf eine vegane Ernährung beziehungsweise einen veganen Lebensstil legen, achten Sie darauf, dass das Produkt **vegan und frei von Tierversuchen** ist. Einige Seren sind nicht **wasserbasiert**, sondern **basieren auf Aloe Vera**. Sollte diesbezüglich eine Unverträglichkeit vorliegen, greifen Sie auf wasserbasierte Seren zurück. Es gibt einige Seren, die **gänzlich auf die Zugabe von Parabenen und Duftstoffen** verzichten. Somit können auch Allergiker in den Genuss der heilenden Kraft eines Hyaluronkosmetikums kommen. **Wichtig ist auch die Dosierung des Hyalurons innerhalb des Präparats**. Um eine bestmögliche Wirkung zu erzielen, lohnt es sich, die Dosierungen der einzelnen Produkte zu vergleichen. Preisgünstige Produkte werben zwar häufig mit dem Wort Hyaluronserum, dabei ist nur verschwindend wenig des eigentlichen Wirkstoffes enthalten. Hochdosierte Produkte entsprechen zumeist einer höheren Preiskategorie.

Kurze Kaufberatung

- Sowohl hochmolekulare als auch niedrigmolekulare Hyaluronsäure sollte enthalten sein
- Vegan und frei von Tierversuchen
- es sollte wasserbasiert sein
- auf Dosierung des Präparats achten

Wie schnell entfaltet das Hyaluronpräparat seine Wirkung?

Auch das kann von Mensch zu Mensch variieren. Das Gute jedoch ist, dass AnwenderInnen beim Benutzen eines Hyaluronserums von einem Soforteffekt sprechen. Das **glatte und frische Hautbild** tritt bereits nach der ersten Anwendung ein. Dieser Effekt hält jedoch natürlich nicht ewig. Aus diesem Grund wird eine **Verwendung über einen Zeitraum von mindestens einem Monat empfohlen**. Nur so können auch tiefliegende Falten nachhaltig bekämpft werden. **Eine dauerhafte Anwendung ist unbedenklich und wird empfohlen.**

Hyaluronpräparate – die richtige Anwendung

Integrieren Sie das Produkt in **Ihre gewöhnliche Pflegeroutine**.

1. Sie sollten ein bis höchstens zwei Mal am Tag Ihr Gesicht gründlich mit einem milden Pflegeprodukt oder aber klarem Wasser reinigen. Denn nur wenn abgestorbene Hautpartikel und überschüssige Make-Up Reste gründlich entfernt werden, kann die Hyaluronsäure auch tatsächlich in die Hautschichten eindringen und dort wirken.
2. Im Anschluss tragen Sie das Produkt auf die gereinigte Haut auf. Bei einem Serum reichen wenige Tropfen, da es äußerst ergiebig ist.
3. Nach zehn Minuten des Einziehens, können Sie bei Bedarf auch noch Ihre Tages- oder Nachtcreme auftragen. Nutzen Sie statt des Serums aber eine Hyaluroncreme, ersetzt diese Ihre Tages- oder Nachtcreme.
4. Einmal pro Woche können Sie die Wirkung noch unterstützen, indem Sie vor Auftragen des Produktes ein Peeling durchführen. Dieses regt die Haut noch einmal mehr zur Durchblutung an und transportiert die Hyaluronsäure im Anschluss bestmöglich in Ihre Hautschichten hinein.

Wie Sie die Wirkung Ihres Hyaluronpräparats noch verstärken können

Die Wirkung eines Hyaluron Präparats können Sie mit einigen allgemeinen Tipps auch noch weiter unterstützen. Schaffen Sie **gesunde Rahmenbedingungen**, denn wenn es Ihrem Körper grundsätzlich schon mal gut geht, ist das ein großer Vorteil für die schöne Haut. **Beachten Sie daher die folgenden Tipps und Tricks, um Ihr Hautbild nachhaltig zu verbessern:**

- **Trinken Sie genug.** Wasser hydratisiert den Körper und kann kleine Fältchen so von innen heraus aufpolstern. **1,5 Liter Wasser sollten täglich das Mindestmaß sein, besser sind 2,5 Liter pro Tag.**
- **Schlafen Sie ausreichend lange.** Wohltuender Schlaf unterstützt die Hautpflege und lässt die Haut frischer und strahlender aussehen. Experten empfehlen **durchschnittlich acht Stunden Schlaf pro Nacht** für ein gesundes Hautbild.
- **Meiden Sie freie Radikale, also Tabak, UV Strahlung etc.**
- **Treiben Sie Sport** und bewegen Sie sich ausreichend. Durch zu wenig Bewegung werden auch Stoffwechselprozesse verlangsamt, welche ebenfalls am Hautbild mitwirken können.
- **Waschen Sie Ihre Haut nicht zu häufig und auch nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln.** „Mehr ist mehr“ ist hier definitiv nicht angebracht. Achten Sie auf eine milde Pflege, angepasst an Ihren Hauttyp und wenden Sie diese lediglich ein Mal pro Tag an.
- **Passen Sie Ihre Hautpflege der respektiven Jahreszeit** an. Bei der trockenen Luft im Winter benötigt die Haut mehr Feuchtigkeit, deshalb erscheint sie uns im Winter auch immer so fahl und matt. Hier empfiehlt sich also eine fettreiche Pflege, welche genug Feuchtigkeit spendet. Im Sommer ist einerseits die Luftfeuchtigkeit höher und andererseits schwitzen wir mehr, aus diesem Grund darf die Pflegeroutine im Sommer etwas fettreduzierter sein.

Fazit zum Thema Hyaluronkosmetika

Hyaluronkosmetika erleben nicht ohne Grund bereits seit Jahren einen schieren Boom in der Beauty Welt. Die Wirkungsweise der **Hyaluronsäure in Seren und Cremes überzeugt auf ganzer Linie** und sie gilt nicht umsonst als Wunderwaffe im Kampf gegen Falten und Alterserscheinungen. Wenn Sie also bereits unter Falten leiden oder diesen vorausschauend vorbeugen möchten, ist die **regelmäßige Anwendung eines Produktes mit dem Wirk- und Inhaltsstoff Hyaluron** außerordentlich empfehlenswert. Auch bei trockener Haut kann Hyaluron, egal in welchem Alter sich der Anwender befindet, große Abhilfe schaffen. Die Vorher-Nachher-Bilder der AnwenderInnen sprechen für sich.

Unsere Empfehlungen für Sie



[Hyaluronsäure Serum von SatinNaturel](#)

- Sehr ergiebig
- Ausreichende Menge bei 100 ml
- Herstellung in Deutschland und vegan

[Direkt zum Hyaluronserum >>](#)



[Hyaluronsäure Anti-Aging Creme von SatinNaturel](#)

- Tages- und Nachtcreme in einem
- Sehr feuchtigkeitsspendend
- Vegan und in Deutschland produziert

[Direkt zum Hyaluroncreme >>](#)